



Marktbericht

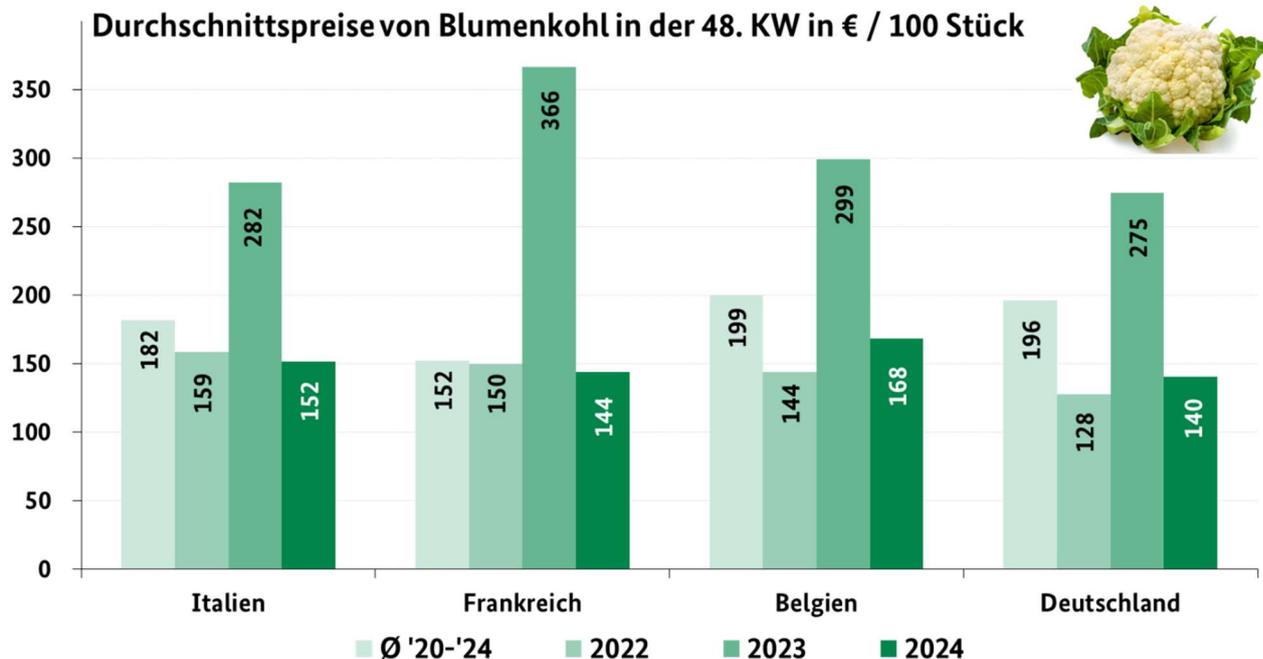
- OBST und GEMÜSE -

mit Beiträgen von den Großmärkten Frankfurt a.M., Hamburg, Köln, München und Berlin

KW 48/24 vom 04.12.2024 für den Zeitraum 25.11. – 29.11.2024

Blumenkohl

Italienische Offerten herrschten zusammen mit französischen und belgischen vor. Ihre Präsenz hatte sich unisono ausgeweitet. Auch die Bedeutung der ergänzenden niederländischen und spanischen Parteien wuchs an. Demgegenüber hatte sich zum Saisonende hin die Relevanz inländischer Produkte augenscheinlich eingeschränkt. Deren Qualität konnte im Gegensatz zu der Konkurrenz nicht durchgängig überzeugen. Generell stand ein umfangreiches aber nicht zu üppiges Sortiment bereit. Die Nachfrage zeigte sich nicht unfreundlich, konnte aber in der Regel ohne Schwierigkeiten befriedigt werden. Die Notierungen entwickelten sich uneinheitlich: In Berlin tendierten sie für das komplette Angebot abwärts. In Frankfurt und Köln kam es hingegen zu Verteuerungen, insbesondere bei den belgischen und mitunter auch bei den französischen Chargen. Hamburg und München berichteten von den üblichen Preisschwankungen.



HERAUSGEBER:

BUNDESANSTALT FÜR LANDWIRTSCHAFT UND ERNÄHRUNG - REFERAT 624 -

Kontakt:

Anschrift:

Deichmanns Aue 29, 53179 Bonn

E-Mail:

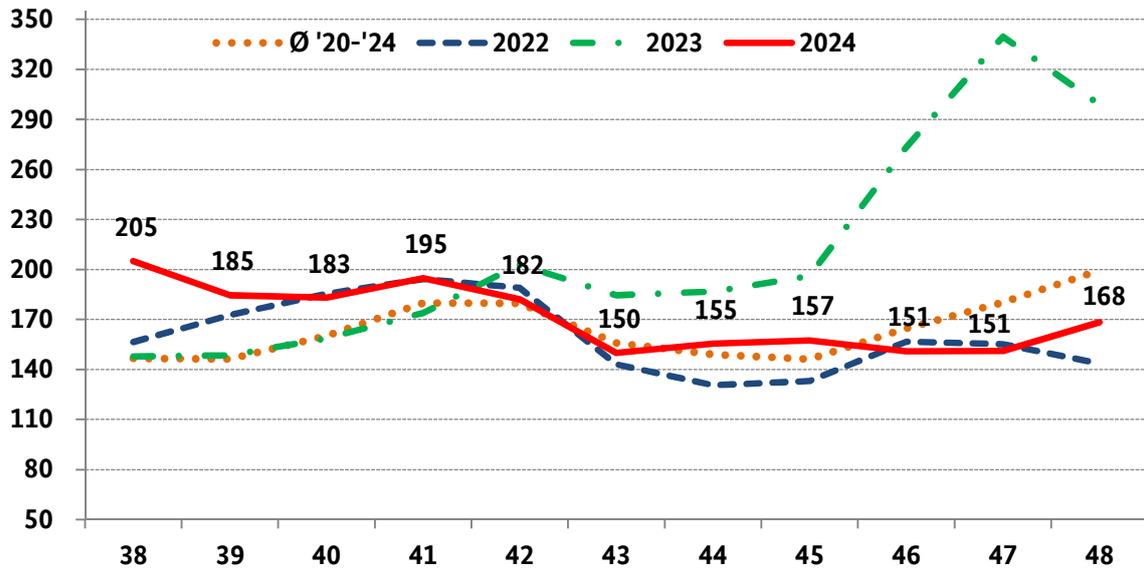
obstundgemuesemarkt@ble.de

Tel.:

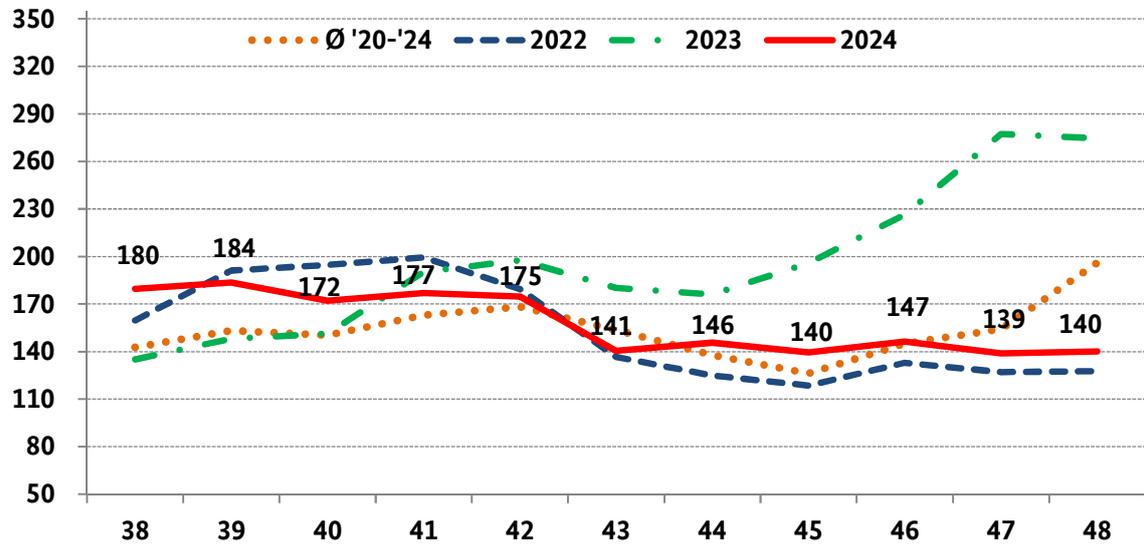
0228 99 6845 3957 oder -2883

Marktüberblick Blumenkohl

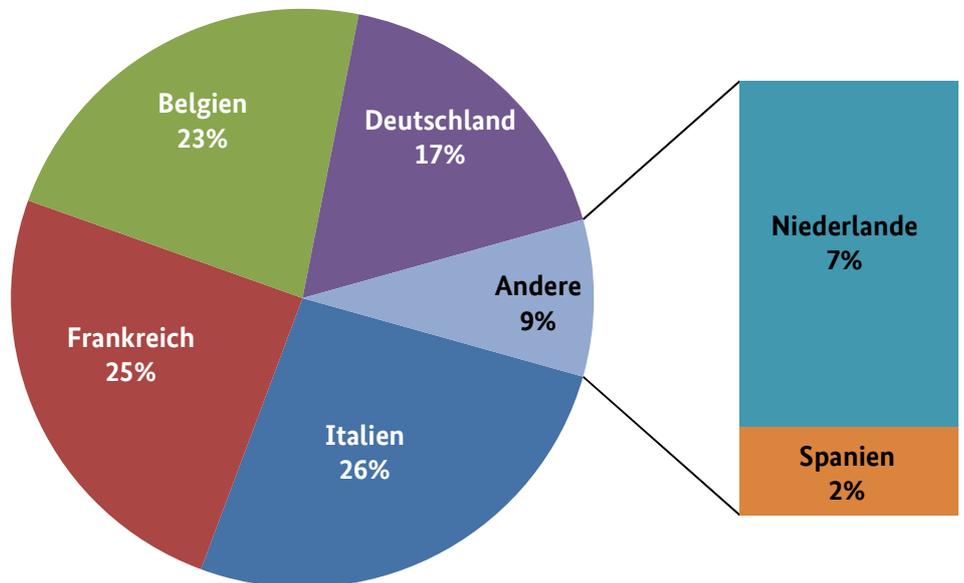
Durchschnittspreise belgischer Offerten in € / 100 Stück



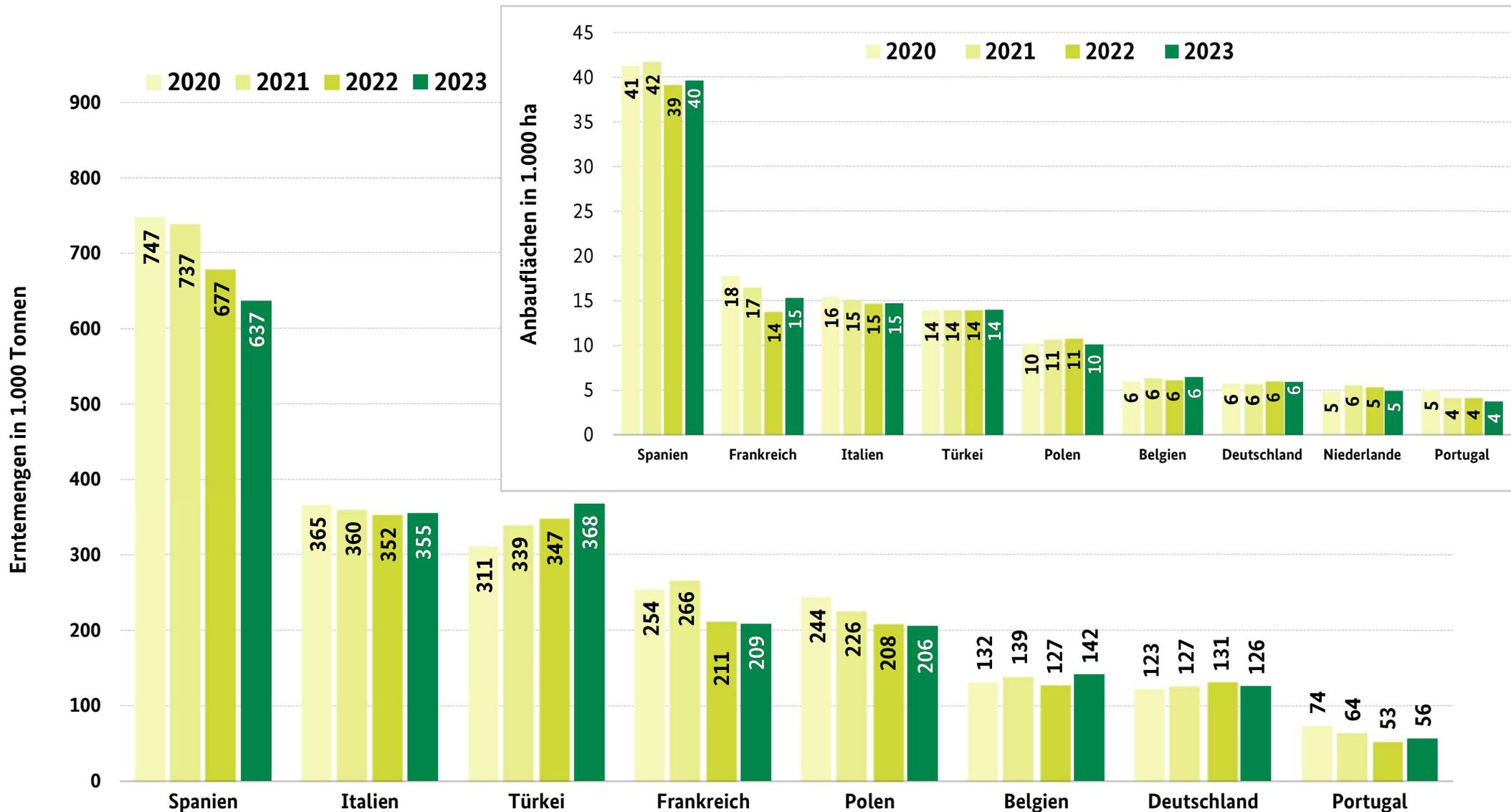
Durchschnittspreise inländischer Offerten in € / 100 Stück



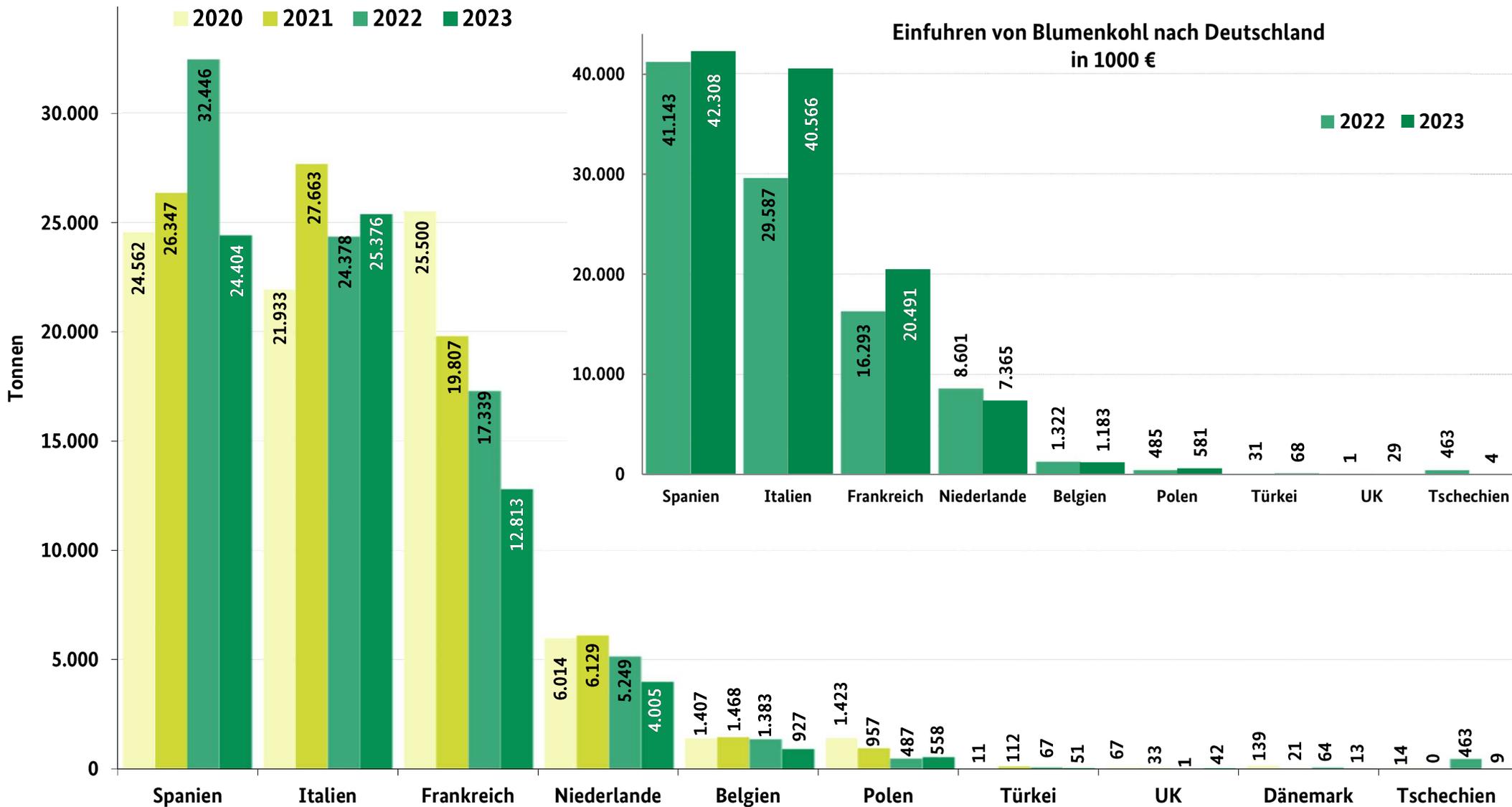
Mengenverteilung in der 48. KW 2024



Erntemengen und Anbauflächen von Blumenkohl & Broccoli in Europa



Einfuhren von Blumenkohl (07041010) nach Deutschland



Selbstversorgungsgrad Blumen-, Grünkohl & Broccoli 2022/23: 66 %

Äpfel

Deutsche Artikel bildeten weiterhin die Basis des reichhaltigen Angebotes. Wie in den Wochen zuvor dominierten Elstar, Tenroy, Boskoop und Jonagold das Geschehen. Aus Italien stammten hauptsächlich Golden Delicious und Red Delicious, aus Frankreich meist Pink Lady und Jazz. Wenige niederländische, belgische und polnische Anlieferungen rundeten die Warenpalette ab. Die Verfügbarkeit genügte um das Interesse zu stillen. Summa summarum veränderten sich die Bewertungen nicht. Rotbackige Früchte waren bei den Kunden begehrt: Red Delicious aus Italien beispielweise, waren auf Weihnachtsmärkten beliebt. Lediglich in Frankfurt trafen zur Bestandsentlastung wesentlich üppigere Mengen ein, sodass die Händler ihre Forderungen nach unten korrigieren mussten.

Birnen

Vorrangig waren Partien aus Italien, der Türkei und den Niederlanden an der Vermarktung beteiligt. Inländische Offerten hatten ebenso ergänzenden Charakter wie belgische, spanische und französische. Die Geschäfte verliefen relativ unaufgeregt, denn andere Warenarten stehen zu dieser Jahreszeit eher im Mittelpunkt. Der Bedarf konnte ohne Anstrengungen gedeckt werden. In preislicher Hinsicht tat sich nicht viel: Die Notierungen verharrten meistens auf dem Niveau der Vorwoche.

Tafeltrauben

Die peruanischen Importe verstärkten sich augenscheinlich und hatten die italienischen Partien summa summarum vom vordersten Platz verdrängt. Auch die Präsenz der brasilianischen Anlieferungen intensivierte sich. Aus der Türkei stammten vorrangig Sultana; Crimson Seedless und Red Globe verloren an Bedeutung. Verschiedentlich konnte daneben noch auf Abladungen aus Ecuador, Südafrika, Griechenland und Spanien zugegriffen werden. Zufuhren aus der Republik Moldau hatten punktuell ergänzenden Charakter. Die hohen Bewertungen der italienischen Produkte hatten weiterhin Bestand, was der günstigeren Konkurrenz mitunter ansteigende Marktanteile bescherte. Insgesamt zeigten die Notierungen eher aufwärts als nach unten. In Köln fielen die Preise der italienischen Früchte ab.

Orangen

Spanische Navelina dominierten die Szenerie und standen in vielerlei Größen bereit. Zuflüsse aus Italien und Griechenland ergänzten das europäische Sortiment. In Frankfurt tauchten daneben noch Newhall aus Portugal auf, welche aber nur zu Wochenbeginn erhältlich waren. Südafrika beteiligte sich noch immer mit Valencia Late, Midnight und in geringen Mengen auch mit Navel-Sorten am Geschehen. Die Adventszeit hatte die Unterbringungsmöglichkeiten punktuell verbessert. Dennoch tendierten die Bewertungen nicht durchgängig nach oben. Stattdessen waren auch absackende Preise zu beobachten: Bei den südafrikanischen Partien mitunter qualitätsinduziert und bei den spanischen Offerten infolge eines zu üppigen Angebotes.

Kleinfruchtige Zitrusfrüchte

Bei den Clementinen überwogen spanische Anlieferungen, vorwiegend der Sorten Clemenules mit oder ohne Blatt und Oronules. Italienische Varietäten konnten von der Menge her noch am ehesten folgen. Abladungen aus Marokko, Griechenland und Portugal ergänzten. Mandarinen kamen vorrangig aus Peru, Zuflüsse aus Chile, Marokko, Südafrika und der Türkei ergänzten. Griechische Clementinen hatten in Frankfurt Kerne, was die Verkaufschancen doch arg begrenzte. Insgesamt hatte sich die Nachfrage, pünktlich zum ersten Adventswochenende, durchaus intensiviert. Die Händler konnten ihre Forderungen dennoch nur selten anheben, da sich auch die Verfügbarkeit merklich gesteigert hatte. In Berlin führten Clementinen Rückläufer aus dem LEH zu einer massiven Beeinträchtigung beim Verkauf regulärer Ware.

Zitronen

Spanische Primofiori dominierten, türkische Mayer-Zitronen und Enterdonato belegten den zweiten Rang. Mancherorts waren die spanischen Partien an einigen Tagen konkurrenzlos vertreten. Südafrikanische Offerten konnten bezüglich ihrer Qualität weiterhin überzeugen und wurden daher ohne größere Schwierigkeiten abgesetzt. In Berlin offenbarten die spanischen Partien hin und wieder Probleme bezüglich ihrer organoleptischen Eigenschaften. In Frankfurt tauchten unbehandelte Artikel aus Italien auf, die zwischen 2,50 und 2,80 € je kg kosteten. Dort sollte man für seltene griechische Produkte 1,30 € je kg bezahlen.

Bananen

Angebot und Nachfrage hielten sich hinreichend die Waage. Die Geschäfte verliefen unisono sehr unaufgeregt. Dementsprechend hatten die Vertreiber nur selten Anlass, ihre bisherigen Forderungen zu modifizieren. Lediglich in München verzeichnete man ganz leichte Verteuerungen bei der Erstmarke.

Salate

Bei den Eissalaten konnte vorrangig auf spanische und nachgeordnet auf wenige niederländische Offerten zugegriffen werden. Bei den Kopfsalaten schränkte sich die Verfügbarkeit einheimischer Chargen merklich ein. Angeführt wurde dieser Sektor von belgischen Partien, italienische und französische folgten. Bei den Bunten Salaten bildeten französische Produkte die Basis des Angebotes, italienische und inländische ergänzten das Geschehen. Insgesamt konnte der Bedarf in allen Bereich hinreichend gedeckt werden. Allerdings konnte die Qualität nicht immer überzeugen. Die Notierungen sanken also, zudem etablierte sich zuweilen eine recht weite Preisspanne. In Berlin sorgten Rückläufer aus dem LEH für Schwierigkeiten bei der Unterbringung von regulärem Eissalat. Von der abschwächenden Güte abgesehen, tendierten die Bewertungen sowieso mehrheitlich abwärts, da das Interesse etwas nachgelassen hatte.

Gurken

Bei den Schlangengurken standen spanischen Partien mancherorts fast konkurrenzlos bereit. Anlieferungen aus Belgien, den Niederlanden und Griechenland trafen immer nur punktuell und in kleinem Umfang ein. Auch konnte bei den drei Ländern nicht auf alle gängigen Größensortierungen zugegriffen werden. Die Vermarktung verlief unaufgeregt. Das Interesse konnte ohne Anstrengungen gestillt werden. Die Notierungen zeigten oftmals eine nach unten gerichtete Tendenz. Verteuerungen waren nur selten auszumachen. Minigurken stammten überwiegend aus Spanien, der Türkei und den Niederlanden. Die Qualität ließ ab und zu Wünsche offen. Auch in diesem Bereich sackten die Bewertungen eher ab als dass sie anstiegen.

Tomaten

Rispenofferten stammten überwiegend aus Belgien, Spanien und den Niederlanden, Runde Tomaten aus Marokko, Belgien und Spanien. Bei den Fleischtomaten konnte überwiegend auf belgische und marokkanische Partien zugegriffen werden. Kirschtomaten kamen vorrangig aus Spanien, Italien und den Niederlanden. Inländische Produkte waren nur in einem begrenzten Rahmen erhältlich. Insgesamt stand ein relativ breitgefächertes Angebot bereit. Die Nachfrage hatte sich jahreszeitüblich eher eingeschränkt und konnte ohne Schwierigkeiten befriedigt werden. Mengeninduziert und infolge der begrenzten Unterbringungsmöglichkeiten waren die Händler häufig gezwungen, ihre bisherigen Forderungen nach unten zu korrigieren. Immerhin sorgten die Verbilligungen punktuell anschließend für einen beschleunigten Absatz. Auch eine abschwächende Kondition trug mancherorts zu den Vergünstigungen bei.

Gemüsepaprika

Spanien hatte die Vermarktung fest in der Hand. Mit wesentlich geringeren Mengen waren die Türkei und die Niederlande an den Geschäften beteiligt. Offerten aus Marokko, Belgien und Deutschland spielten nur eine untergeordnete Rolle. In Frankfurt trafen die niederländischen und belgischen Offerten verstärkt unsortiert und uneinheitlich ausgefärbt ein: Die Glashäuser sollten offensichtlich schnell geräumt werden, was zu sinkenden Notierungen führte. In Frankfurt vergünstigten sich ab Donnerstag auch die türkischen Importe. In Hamburg hingegen waren die spanischen Chargen knapp, weshalb sie sich durchgängig verteuerten. Auch in Köln kletterten die Bewertungen der konkurrenzlosen spanischen Partien zum Wochenende hin nach oben, was sich aber nicht auf die Unterbringungsmöglichkeiten auswirkte.

Weitere Informationen

Frankfurt

Chilenische Süßkirschen waren mit 55,- bis 70,- € je 2,5 kg sehr hochpreisig und wurden nur schwach nachgefragt. Erste Container-Ankünfte mit südafrikanischen Nektarinen und Pfirsichen führten zu günstigerem Aufruf. Erdbeeren aus Ägypten in 250g--Schalen konnten in der Ausfärbung gefallen und fanden zu 3,20 bis 3,50 € Interessenten. Wirsing und Lauch aus der französischen Produktion wurde günstig offeriert und gerne aufgenommen. Lauch aus den Niederlanden war ab 0,85 € je kg sehr preiswert. Bundmöhren aus der spanischen Ernte wurden zu 15,- bis 18,- € je 12er-Bund als Premiumware angeboten. Italienische Standardbunde gab es bereits ab 0,93 €. Steinpilze interessierten immer noch trotz der geforderten 45,- bis 48,- € je kg. Semmelstoppelpilze und Herbsttrompeten waren mit 18,€ je kg deutlich günstiger zu haben. Der Absatz von Walnüssen, Erdnüssen und Haselnüssen blieb hinter den Erwartungen zurück.

Hamburg

Frische Erdbeeren aus Ägypten waren zu 2,80 € je 250-g-Schale verfügbar. Weitere Erdbeeren aus Äthiopien und Südafrika in der nächsten Woche erwartet. Brombeeren aus Portugal wurden zu 4,50 € je 125-g-Schale umgeschlagen.

Köln

Erste Abladungen an Erdbeeren aus Ägypten konnten die Einkäufer zum Wochenende hin erwerben. Neben noch vorhandenen Radieschen aus den Niederlanden und dem Inland standen im Wochenverlauf auch erste Abladungen aus Italien bereit. Lauchzwiebeln und Laubmöhren von ebenda trafen zur Wochenmitte ebenfalls ein.

München

Zur Wochenmitte standen neben italienischen und belgischen Erdbeeren auch erste Lieferungen aus Ägypten und Marokko bereit. Italien vergrößerte seinen Einfluss bei Kaki, Limetten waren anhaltend hoch gefordert. Erste französische, sehr hellfarbene, fast weiße Pastinaken wurden preisgleich zur inländischen Ware angeboten. Regionale Haferwurzel war hoch bewertet und als Rarität sehr freundlich beachtet. Bretonische Kerbelwurzeln wurden trotz fester Kurse gut nachgefragt. Regionaler Jaroma-Kohl im Big-Pack wurde zügig umgeschlagen; türkischer Jaroma-Kohl wurde bei fallenden Preisen wieder freundlicher beachtet. Regionaler Grünkohl am Strunk war bei leicht festeren Bewertungen mengenmäßig stark gesucht. In 10-kg-Styropor-Kisten wurde preiswerter usbekischer Dill als Musterpartie angeboten und gerne aufgegriffen.

Berlin

Mit der Eröffnung der Weihnachtsmärkte gelangten auch wieder mehr Erdbeeren aus den Niederlanden und Belgien auf den Fruchthof. Ab Donnerstag kamen dann auch erste Importe aus Ägypten hinzu, die dank ihrer gleichmäßigen Ausfärbung und ihrem Geschmack zu 3,20 bis 3,50 € je 250-g-Schale zügig räumten. Kirschen der Sorte California aus Chile und Südafrika wurden zum Wochenende hin ebenfalls sichtbarer. Italienische Auberginen ergänzten die bereits vorhandenen spanischen und türkischen Exemplare.



Preisbericht für Obst und Gemüse

Dieser Bericht enthält eine Auswahl von gewogenen Durchschnittspreisen, berechnet aus den in der ausgewiesenen Woche auf den repräsentativen Großmärkten ermittelten Notierungen. Zum Vergleich mit der aktuellen Woche werden die Bewertungen der vorangegangenen 2 KW und die der KW des Vorjahres mitveröffentlicht. Anschließend erfolgt die Darstellung der durchschnittlichen Preise der ausgewiesenen KW auf den einzelnen Handelsplätzen.

Angegeben sind:

- die häufigsten Notierungen in € je 100 kg netto für die gängigsten Größen/Stückgewichte,
- die Bewertungen von Blumenkohl, Endivie, Kopfsalat, Eissalat und Schlangengurken in € je 100 Stück netto,
- Großhandelspreise.

KW 48 / 2024 vom 25.11.24 bis 29.11.24		Größe	Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*				
Erzeugnis	Land		48. KW 2023	46. KW 2024	47. KW 2024	48. KW 2024	Frankfurt	Hamburg	Köln	München	Berlin
Äpfel											
Boskoop	Deutschland	lose	123	136	137	138	138	110	160	130	150
Boskoop	Deutschland	75/80		125	120	120		120			
Braeburn	Deutschland	lose	123	134	135	134	143	125	138	130	135
Braeburn	Italien	70/75		140	140	140					140
Braeburn	Italien	75/80	127	140	140	140		140			
Braeburn	Italien	80/85	150	155	155	155					155
Cox Orange	Deutschland	lose	114	135	132	127	150		140	120	
Elstar	Deutschland	lose	118	136	137	136	136	115	150	135	145
Elstar	Deutschland	75/80	125	140	130	130		130			
Elstar	Niederlande	lose	125	140	140	140			140		
Gala	Deutschland	lose	131	121	117	117		120			110
Gala	Deutschland	75/80		130	130	130		130			
Golden Delicious	Italien	lose	149	107	106	106	100				110
Golden Delicious	Italien	70/75	140	135	133	134		125			140
Golden Delicious	Italien	75/80	157	170	164	165	173	135	200	196	150
Golden Delicious	Italien	80/85	164	183	183	183	183				
Granny Smith	Italien	lose	140	120	118	123	100				130
Granny Smith	Italien	70/75	151	146	145	141		125			155
Granny Smith	Italien	75/80	161	186	185	181	190	130	250	210	165
Granny Smith	Italien	80/85	178	193	193	193	193				
Holsteiner Cox	Deutschland	lose	119	115	118	122		110			155
Holsteiner Cox	Deutschland	75/80	125	120	120	120		120			
Honeycrunch	Deutschland	75/80	200	300	300	300					300
Honeycrunch	Deutschland	80/85	210	204	220	220		220			
Jazz	Frankreich	70/75		255	255	255					255
Jazz	Frankreich	75/80	251	255	253	253	259		250	245	265
Jazz	Frankreich	80/85				253	253				
Jazz	Italien	70/75	230	240	240	240					240
Jazz	Italien	75/80	242	242	244	243		230	275		
Jazz	Italien	80/85		250	250	250					250
Jonagold	Deutschland	lose	117	130	132	131	140			130	120
Jonagold	Deutschland	70/75		130	130	130					130
Jonagold	Deutschland	75/80	118	150	150	150					150
Kanzi	Deutschland	75/80	207	210	210	210		210			
Kanzi	Deutschland	80/85		228	228	223	228			220	
Kanzi	Italien	70/75	200	220	220	220					220
Kanzi	Italien	75/80	217	235	235	242			250	238	235
Kanzi	Italien	80/85		210	225	225		225			

KW 48 / 2024 vom 25.11.24 bis 29.11.24			Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*				
Erzeugnis	Land	Größe	in € / 100 kg*				Frankfurt	Hamburg	Köln	München	Berlin
			48. KW 2023	46. KW 2024	47. KW 2024	48. KW 2024					
Pink Lady	Frankreich	75/80	254	255	256	256	256		250		265
Pink Lady	Frankreich	80/85	257	271	272	272	269				275
Pink Lady	Italien	75/80	244	236	239	240	256	225	270		265
Pink Lady	Italien	80/85	258	274	272	273	269				276
Pinova	Deutschland	lose	129	142	143	146	155	140	165	130	150
Red Delicious	Frankreich	65/70				128	128				
Red Delicious	Frankreich	80/85		185	186	186	186				
Red Delicious	Italien	lose	147	141	131	136	120			130	150
Red Delicious	Italien	75/80	165	165	169	172	183	130		210	
Red Delicious	Italien	80/85	181	174	173	174	196				160
Red Delicious	Polen	80/85			124	125	125				
Red Jonaprince	Deutschland	lose	94	95	95	95		95			
RubINETTE	Deutschland	lose	131	147	146	146	164	130	145	140	
Santana	Deutschland	lose	137	125	125	125		125			
Santana	Deutschland	75/80		165	160	160			160		
Tenroy/Royal Gala	Deutschland	lose	127	132	132	131	130	130	135	130	
Tenroy/Royal Gala	Italien	lose	124	124	124	125		116			130
Tenroy/Royal Gala	Italien	70/75		140	140	140					140
Tenroy/Royal Gala	Italien	75/80	140	155	156	157	174				155
Topaz	Deutschland	lose	132	144	144	145	157	130		150	140
Wellant/Fresco	Deutschland	lose	143	149	151	152	147	145		150	175
Wellant/Fresco	Deutschland	75/80	140	155	160	160		160			
Wellant/Fresco	Niederlande	75/80	175	210	210	210			210		
Wellant/Fresco	Niederlande	80/85	254	177	183	183	183				
Birnen											
Abate Fetel	Italien	65/70	329	270	287	285	285	242	340		
Abate Fetel	Italien	70/75	346	306	297	294	300	258	335	297	280
Abate Fetel	Italien	75/80	373	316	314	312	340	294		308	300
Abate Fetel	Italien	80/85	389	318	316	315		310			350
Alexander Lucas	Deutschland	lose	146	130	121	124	130	118		135	100
Boscs Flaschenbirne	Italien	70/75	274	187	192	187		223			150
Conference	Belgien	lose	146	150	150	150		150	150		150
Conference	Deutschland	lose	138	148	151	153	155	150	170	144	
Conference	Niederlande	lose	155	159	157	156	153	150	165	160	140
Deveci	Türkei	lose		180	205	205	205				
Deveci	Türkei	75/80		277	285	272				272	
Deveci	Türkei	80/85		240	241	237	265	223			235
Gellert	Niederlande	lose	159	162	162	162	140				175
Gute Luise	Niederlande	lose	159	170	171	172	165		170		175
Rote Williams Christ	Italien	70/75	297	241	244	254				254	
Santa Maria	Italien	65/70	278	261	257	252	230			263	215
Santa Maria	Italien	70/75	293	262	264	250	250	190		274	250
Santa Maria	Italien	75/80	295	237	250	223		200			300
Santa Maria	Türkei	65/70	234	200	203	206	229	190			
Santa Maria	Türkei	70/75	253	246	252	243	250	230		258	210
Santa Maria	Türkei	75/80	279	240	206	247			250		240
Williams Christ	Italien	70/75	249	234	224	217		180		244	
Williams Christ	Italien	75/80	275	256	246	245		210		256	300
Xenia	Deutschland	lose	164	154	167	167	165				170
Xenia	Deutschland	75/80	216	225	242	255				255	
Xenia	Niederlande	lose		178	177	179	179				
Xenia	Niederlande	75/80	204	208	204	207	215	195	210		
Xenia	Niederlande	80/85	208	189	187	190	215	170			180

KW 48 / 2024 vom 25.11.24 bis 29.11.24			Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*				
Erzeugnis	Land	Größe	in € / 100 kg*				Frankfurt	Hamburg	Köln	München	Berlin
			48. KW 2023	46. KW 2024	47. KW 2024	48. KW 2024					
Tafeltrauben											
Crimson Seedless	Italien	/	505	525	597	623			623	625	
Crimson Seedless	Peru	/		666	656	655	653		679	641	640
Red Globe	Peru	/	382	409	389	380	402			384	365
Red Globe	Türkei	/		346	361	360				360	
Sonstige Sorten Blau mit Kern	Moldau	/	220	247	241	267	295			278	230
Sonstige Sorten Blau ohne Kern	Peru	/	503	636	629	629	614				650
Sonstige Sorten Hell mit Kern	Brasilien	/		498	495	495		495			
Sonstige Sorten Hell ohne Kern	Brasilien	/	512	550	544	608		525	674	626	
Sonstige Sorten Hell ohne Kern	Italien	/	504	575	636	652	640	580	673	690	650
Sonstige Sorten Hell ohne Kern	Peru	/	495	575	554	600	578	546	725	622	600
Sonstige Sorten Rot ohne Kern	Brasilien	/	484	567	560	618				618	
Sonstige Sorten Rot ohne Kern	Italien	/	472	540	608	631	598	518	719	740	440
Sonstige Sorten Rot ohne Kern	Peru	/	491	622	622	661	631			711	
Thompson Seedless	Türkei	/	337	388	399	392				392	
Erdbeeren											
/	Ägypten	/	1.172			1.360	1.360				
/	Niederlande	/				1.215	1.215				
Kiwis											
/	Griechenland	25/27	229	248	249	242	281			210	
/	Griechenland	30/33	276	259	252	249	223	250		267	250
/	Griechenland	36/39	219	204	210	209		195			230
/	Italien	25/27	366	341	355	362	330	335	417		350
/	Italien	30/33	302	305	321	313	288	330	332	311	300
/	Italien	36/39	249	240	261	248		240			260
/	Neuseeland	25/27		386	397	432	505	400			
/	Neuseeland	30/33		407	392	401	473	350	543	295	
/	Neuseeland	36/39		355	375	379		373	390		
/	Spanien	25/27			433	433	433				
Gold-Kiwis											
/	Italien	25/27		438	415	459	512			450	420
/	Italien	30/33		367	356	367		367			
/	Neuseeland	25/27		548	559	555	607			545	
/	Neuseeland	30/33		578	596	600	607		598		
Orangen											
Delta Seedless	Südafrika	5/6			116	110	110				
Delta Seedless	Südafrika	7/8				113	113				
Midnight	Südafrika	3/4	156	111	111	108	119	105			
Midnight	Südafrika	5/6	158	108	108	104	116	100			
Midnight	Südafrika	7/8	165	85	93	103	103				
Navel-Sorten	Griechenland	1/2				140	140				
Navel-Sorten	Griechenland	5/6	157			100	100				
Navel-Sorten	Italien	1/2		225	225	206	200				225
Navel-Sorten	Italien	3/4	208	207	195	198	190			210	206
Navel-Sorten	Italien	5/6	198	180	180	180	180				
Navel-Sorten	Spanien	1/2	161	163	156	151	180	145	157	128	230
Navel-Sorten	Spanien	3/4	153	146	135	137	153	130	156	119	200
Navel-Sorten	Spanien	5/6	141	126	118	121	147	110	130	109	
Navel-Sorten	Spanien	7/8	149	143	131	114	108		127		
Navel-Sorten	Spanien	Netzware	123		112	105				105	

KW 48 / 2024 vom 25.11.24 bis 29.11.24			Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*				
Erzeugnis	Land	Größe	in € / 100 kg*				Frankfurt	Hamburg	Köln	München	Berlin
			48. KW 2023	46. KW 2024	47. KW 2024	48. KW 2024					
Navel-Sorten	Südafrika	5/6		120	120	120					120
Navel-Sorten	Südafrika	7/8		101	95	95			113		90
Newhall	Portugal	1/2			220	220	220				
Salustiana	Uruguay	5/6			120	100	100				
Valencia Late	Griechenland	5/6		93	93	93					93
Valencia Late	Griechenland	7/8		90	80	90					90
Valencia Late	Südafrika	1/2		118	125	115		98			150
Valencia Late	Südafrika	3/4	148	102	104	100	110	95			
Valencia Late	Südafrika	5/6	158	110	113	110	106	94	150	117	120
Valencia Late	Südafrika	7/8	142	97	99	96	106	84	130	112	90
Clementinen											
/	Griechenland	1/2				170	170				
/	Griechenland	3/4		185	165	159				159	
/	Italien	1xx		240	240	240					240
/	Italien	1x	227	207	204	205		210			200
/	Italien	1/2	223	223	221	209	216	193		213	
/	Italien	3/4	189	207	208	185	185				
/	Marokko	1xx			210	145		145			
/	Marokko	1x		245	249	245	245				
/	Marokko	1/2	190	200	207	211	211				
/	Marokko	3/4			222	204	145			211	
/	Portugal	1xx				235	235				
/	Spanien	1xx	221	238	242	258		235	285		275
/	Spanien	1x	216	241	240	235	278	225	245	213	225
/	Spanien	1/2	196	217	210	205	215	205	211	199	
/	Spanien	3/4	167	180	178	169	169				
Satsumas											
/	Spanien	1x		175	179	181		171		188	
/	Spanien	1/2		163	173	170		170			
/	Türkei	1x	146	196	194	205	216				189
/	Türkei	1/2	134	201	208	205				205	
Mandarinen											
/	Chile	1xx		216	210	210		210			
/	Chile	1x		226	269	223		215			300
/	Marokko	1x			200	180					180
/	Peru	1xx		241	185	196		187			300
/	Peru	1x		253	232	216		214	220		
/	Peru	1/2		215	210	214		214			
/	Südafrika	1xx	242	263	203	200		200			
/	Südafrika	1x	246	247	190	190		190			
/	Türkei	1xx		260	264	270					270
/	Türkei	1x		225	220	170					170
Zitronen											
/	Griechenland	3/4				130	130				
/	Spanien	1/2			177	176	176				
/	Spanien	5/6	178	149	147	133				128	155
/	Spanien	3/4	156	165	161	160	164	145	200	139	180
/	Südafrika	3/4	127	123	118	128	97	140			
/	Türkei	3/4	124	134	137	134	127	122	135	148	120
/	Türkei	5/6	100	100	105	110					110

KW 48 / 2024 vom 25.11.24 bis 29.11.24			Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*				
Erzeugnis	Land	Größe	48. KW 2023	46. KW 2024	47. KW 2024	48. KW 2024	Frankfurt	Hamburg	Köln	München	Berlin
Bananen											
Erstmarke	/	/	157	156	154	157	157	163	153	154	145
Sonstige Marken	/	/	125	123	124	123	127	120	135	124	119
Auberginen											
/	Italien	/	179	196	212	221	255			218	200
/	Spanien	/	184	256	250	236	260	218	249	225	232
Blumenkohl*											
/	Belgien	6er	305	151	151	168	175	123	154	173	
/	Deutschland	6er	294	147	144	149	142	105	135	166	
/	Deutschland	8er	238	145	111	102		92			110
/	Frankreich	6er	366	162	148	150	164	123	149		158
/	Frankreich	8er		125	118	106		106			
/	Italien	6er	335	154	160	164			175	168	159
/	Italien	8er	237	114	124	132	182	104		122	
/	Niederlande	6er	358	141	169	167			133	173	
Möhren											
lose	Belgien	/	90	85	85	85	88		96	76	
lose	Deutschland	/	91	87	84	84	98	65	100	88	95
lose	Niederlande	/	86	89	89	88	85		91		
Bunte Salate*											
/	Deutschland	/	90	100	97	101	92		123	94	
/	Frankreich	/	113	115	115	114	112	108	116	117	100
/	Italien	/	86	104	103	105	102	110		100	120
Eissalat*											
/	Niederlande	/		123	118	96			96		
/	Spanien	/	69	115	87	76	85	72	93	79	65
Kopfsalat*											
/	Belgien	/	136	160	145	127	142	102	122	143	
/	Deutschland	/	99	98	112	116	120	100	108	133	
/	Frankreich	/	95	125	101	104	97		105	107	
/	Italien	/	89	108	105	106	100			98	120
Rosenkohl											
/	Belgien	/	204	227	208	212	224	160	206		
/	Deutschland	/	193	212	208	201	220	180	195		
/	Niederlande	/	194	194	199	198	185	162	143	219	151
Gurken*											
mini	Deutschland	/	280	350	316	306			306		
mini	Niederlande	/	301	382	401	394	594	362	369	419	
mini	Spanien	/	241	315	300	275	313	315		240	280
mini	Türkei	/	205	263	276	270	281			272	240
Schlangengurken	Belgien	300/350	100	60	48	45	46	45			
Schlangengurken	Belgien	350/400		92	68	66	66				
Schlangengurken	Belgien	400/500	120	97	76	83	83		83		
Schlangengurken	Belgien	500/600		98	94	93			93		
Schlangengurken	Griechenland	350/400	48	51	48	40				40	
Schlangengurken	Griechenland	400/500	63	56	52	43				43	
Schlangengurken	Griechenland	500/600	78	61	56	48				48	

KW 48 / 2024 vom 25.11.24 bis 29.11.24			Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*				
Erzeugnis	Land	Größe	in € / 100 kg*				Frankfurt	Hamburg	Köln	München	Berlin
			48. KW 2023	46. KW 2024	47. KW 2024	48. KW 2024					
Schlangengurken	Niederlande	350/400	100	68	66	62		61			62
Schlangengurken	Niederlande	400/500	107	81	74	69		59	78		72
Schlangengurken	Niederlande	500/600	79	106	89	77		65	93		
Schlangengurken	Spanien	300/350	53	56	58	47	46	48			49
Schlangengurken	Spanien	350/400	63	67	57	52	59	53		46	52
Schlangengurken	Spanien	400/500	74	77	68	60	68	60	65	53	61
Schlangengurken	Spanien	500/600	85	86	73	67	74	63	79	57	
Tomaten											
Fleisch	Belgien	/	228	230	202	188	181	209	213	174	185
Fleisch	Marokko	/	191	190	191	151	171	184		104	150
Fleisch	Niederlande	/		237	225	233	214	237	237		
Kirsch	Belgien	/	624	543	430	375	394	465	470	325	
Kirsch	Deutschland	/	467	525	515	500			500		
Kirsch	Italien	/	337	455	397	363	433	428	424	305	340
Kirsch	Marokko	/	369	407	377	375	408	366			
Kirsch	Niederlande	/	529	529	503	417	436	514	452	340	
Kirsch	Spanien	/	451	468	464	411	421	410	461	385	330
Rispen	Belgien	/	248	286	259	189	174	230	212	195	178
Rispen	Deutschland	/	265	279	277	269			272	266	
Rispen	Niederlande	/	248	271	274	223	210	277	208	195	188
Rispen	Spanien	/	252	253	241	181	187	214	169	173	175
Rispen	Türkei	/	203	261	221	166	143			174	
runde	Belgien	/	171	191	183	146	151	135	167	138	
runde	Marokko	/	156	181	172	134	147	154	142	125	116
runde	Spanien	/	185	180	176	160	192	163	183	125	141
runde	Türkei	/	142	175	176	144				146	140
Gemüsepaprika											
gelber	Deutschland	/		280	290	290					290
gelber	Marokko	/	196	231	230	225	221				227
gelber	Niederlande	/	183	260	230	265		265			
gelber	Spanien	/	230	256	238	232	243	206	260	222	236
grüner	Deutschland	/		280	290	290				290	
grüner	Niederlande	/	200	225	231	240		240			
grüner	Spanien	/	250	255	245	245	248	234	266	244	231
grüner	Türkei	/	193	286	304	322	365	266		321	320
roter	Belgien	/	280	316	178	186	186				
roter	Deutschland	/		280	290	290				290	
roter	Marokko	/	198	221	230	220	225			200	238
roter	Niederlande	/	200	240	226	212	180	240			
roter	Spanien	/	251	257	246	229	248	213	265	213	236
roter	Türkei	/	288	373	401	432	467	310		476	370
Speisezwiebeln											
Gemüsezwiebeln	Spanien	/	83	45	45	45	50	39	53	46	39
Haushaltsware	Deutschland	/	75	58	60	60	58	50	82	66	55
Haushaltsware	Niederlande	/	70	60	60	60		62	58		
Haushaltsware	Österreich	/	76	39	38	38				38	
Zucchini											
/	Italien	/	169	194	189	179	198		204	172	185
/	Spanien	/	178	215	193	166	180	161	205	147	186

BLE; Referat 624; Osm; obstundgemuesemarkt@ble.de

Speisekartoffeln KW 48/2024

Kommentar: Die Vermarktung war fest in der Hand inländischer Offerten. Nur punktuell trafen daneben noch Anlieferungen aus Frankreich und den Niederlanden ein. Mit französischen Regina stellte sich das Sortiment etwas breiter auf. Die Geschäfte verliefen unisono recht ruhig. Die Händler hatten nur selten Anlass, ihre bisherigen Forderungen zu modifizieren.

Herkunft	Sorte	Berlin	Frankfurt	Hamburg	Köln	München
Speiselagerkartoffeln						
Deutschland	Afra	52 / 64		40 / 44		
Deutschland	Allians				48 / 60	48 / 60
Deutschland	Annabelle	56 / 64	42 / 52	45 / 50	44 / 64	44 / 60
Deutschland	Belana	52 / 64	46 / 52	45 / 52	48 / 60	
Deutschland	Berber	52 / 64		40 / 44	48 / 60	
Deutschland	Bintje					44 / 52
Deutschland	Cilena	48 / 64				
Deutschland	Concordia		46 / 52			
Deutschland	Corinna		52 / 52			
Deutschland	Gala		52 / 52			
Deutschland	Glorietta			40 / 44	48 / 60	
Deutschland	Gunda		46 / 52			
Deutschland	Laura	52 / 64	52 / 52	45 / 52	48 / 60	85 / 100
Deutschland	Leyla		46 / 52	42 / 48	48 / 60	
Deutschland	Linda			42 / 48		
Deutschland	Marabel		48 / 52			44 / 52
Deutschland	Sieglinde					95 / 105
Deutschland	Sieglinde (Moor)		84 / 84			
Deutschland	Sunita	48 / 64				
Frankreich	Agata	113 / 140	112 / 120			95 / 112
Frankreich	Charlotte	136 / 168				
Frankreich	Regina		112 / 112			
Niederlande	Victoria		72 / 76			

**Durchschnittspreise von inländischen Speisekartoffeln
in der 48. KW in € / 100 kg**

